

# Fledermäuse für die Geest

Im Thörls Park soll eine spezielle Liegewiese zum Gucken entstehen



Von Karen Grell

**HAMM Die Top 12 für die Horner Geest, Hamburgs längsten Park, der vom Berliner Tor bis zum Öjendorfer Park reichen soll, sind ausgewählt. Eines der geplanten Projekte ist die Fledermausliegewiese im Thörls Park.**

Entlang der Geestachse sollen Fledermausunterkünfte geschaffen werden und Besucher auf Liege- und Sitzmöglichkeiten in den Abendstunden Fledermäuse beobachten können. „Das soll gleichzeitig ein Treffpunkt für Führungen und ein Ort der Entspannung werden“, meint Ideengeber Marco

Feldmann, Mitglied des Nabu-Arbeitskreises Fledermaus. Das Prinzip einer Picknickdecke ist die Grundlage für feste Holzliegen, die im Park aufgestellt werden sollen.

## Jugend einbinden

Tagsüber können diese Liegen zum Sonnen, Klettern oder Beobachten verwendet werden. Einfache Fledermausquartiere sollen in geeigneter Höhe an ausgewählten Bäumen befestigt werden. Die Holzdecks und Info-Paneele sollen mit Fledermaussilhouetten bedruckt sein, um so auch Vorbeigehende aufmerksam zu machen. Horchboxen, mit denen Fledermausrufe auf Knopfdruck

wiedergegeben werden, sollen in einige der Lehnen eingebaut werden. Eine der Horchboxen könnte mit Echtzeitdetektoren ausgestattet werden, mit denen die Ultraschallwellen der Fledermausrufe „live“ hörbar gemacht werden. Die Pflege der Pflanzungen, die extra auf die Bedürfnisse der Fledermäuse abgestimmt werden, soll in Events der Nabu-Jugendarbeit eingebunden werden. Informationen werden in das Leitsystem entlang der Geestachse integriert. So kann auf weitere Orte für Fledermausvorkommen (Horner Moor, Hammer Park), mit einem Symbol hingewiesen werden.

Das Projekt „Deine Geest“ zählt

Die Idee: Auf hölzernen Plateaus können sich Besucher ausruhen - und Fledermäuse beobachten

Fledermaussilhouette des Info- & Leitsystems

zum Bundesprogramm „nationale Projekte des Städtebaus“ und wird mit 3,3 Millionen Euro gefördert. Die Stadt Hamburg beteiligt sich noch einmal mit 1,6 Millionen Euro. Damit stehen fast fünf Millionen Euro bereit für die Entwicklung einer durchgängigen Rad- und Fußwegverbindung und die Verbesserung von Freizeitqualitäten und Naturerleben in der Stadt. Die Bürger-Projektideen für eine Million Euro sollen bis Ende 2019 umgesetzt werden. Insgesamt wurden bei der finalen Auswahl 12.500 Stimmen abgegeben.

► Alle Infos: [www.hamburg.de/bue/8037718/2017-01-27-bue-delnegeest/](http://www.hamburg.de/bue/8037718/2017-01-27-bue-delnegeest/)